

# STIFTUNG DIALOGIK

MARY UND HERMANN LEVIN GOLDSCHMIDT-BOLLAG

ZUR FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG IM SINN JÜDISCHER UND SCHWEIZERISCHER  
WELTOFFENHEIT, DIE AUCH DAS LEBENSWERK DER STIFTER KENNZEICHNET

## Jahresbericht für das Jahr 2010

Die Hermann Levin Goldschmidt Memorial Lecture wurde von Dr. Wolfram Eilenberger, freier Schriftsteller in Toronto, am 7. April 2010 gehalten. Der Titel lautete: "Polyphonic Voices: Goldschmidt and Bakhtin". Der Text ist wie die meisten Gedenkvorlesungen auf der Webseite der Stiftung abrufbar.

Das Dissertationsstipendium wurde Katharina Friedla für ihr Dissertationsprojekt "Juden in Breslau und Wroclaw: jüdisch-deutsche und jüdisch-polnische Lebenswelten 1918-1945 und 1945-1968" zugesprochen.

Die erste Nummer der Zeitschrift Bamidbar ist im März 2011 erschienen. Die zweite Nummer ist in Vorbereitung und soll auf den Herbst 2011 zur Frankfurter Messe erschienen. Weitere Informationen sind auf der Webseite von Bamidbar zu finden, die mit der Webseite der Stiftung auch verlinkt ist: [www.bamidbar-journal.org](http://www.bamidbar-journal.org) (allenfalls ist noch /wp) anzufügen, je nach Browser.

Die Stiftung hat die Unterstützung der Zeitschrift zu einem ihrer zentralen Anliegen gemacht. Mit dem Projekt Bamidbar, dessen Arbeitsgruppe zum Thema "Jüdische Philosophie" jährliche Workshops vorsieht sowie zuweilen andere Aktivitäten ist die Stiftung in eine neue Phase eingetreten, das Vermächtnis der Stifter mit neuer Intensität zu weiterzuführen. So fand im Sommer in Paris der erste Workshop statt, der von Willi Goetschel geleitet wurde. Im Dezember wurde Bamidbar auch am Kongress der Association for Jewish Studies vorgestellt.

In den Stiftungsrat wurde neu Dr. Caspar Battegay (Basel) gewählt. Mit Bedauern nahm der Stiftungsrat den Rücktritt von Herrn Prof. David Suchoff (Maine, USA) zur Kenntnis. David Suchoff war seit 1997 Mitglied des Stiftungsrat. Die Stiftung wird sein Engagement und Umsicht vermissen.